

Ralf Wilken optimiert ...

Pimp my Photo

Zwischen einem guten Bild und einem besseren Bild liegt oft nur wenig. Wie man Bilder optimiert, zeigen wir in dieser Serie in der Praxis.

Nein, ... es reichte bei diesem Wettbewerb nicht, einfach Dinge, die sich bewegen, zu fotografieren. Genau so wenig haben es in dieser Runde unbeabsichtigt falsch (weil zu lang) belichtete Bilder auf's Treppchen geschafft.

Eines der zentralen Themen bei unserem Workshop in St. Peter-Ording war, für ein Foto

Wichtiger Hinweis

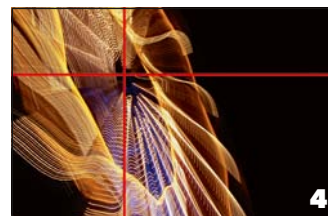
Alle in dieser Serie gezeigten Bildmodifikationen und Anmerkungen spiegeln meinen ganz persönlichen Geschmack wider und können daher keinesfalls Allgemeingültigkeit haben. Ich behandle die Bilder so, als wären es meine selbst fotografierten Fotos, die ich für eine eigene Wettbewerbsteilnahme bearbeite.

den richtigen Bildausschnitt zu finden. Auch bei diesem Wettbewerb habe ich wieder gesehen, wie wichtig das für die Bildwirkung sein kann.

Jump

Es ist der athletischen Lady gegenüber nicht ganz fair, dass sie sich gegen einen derart übermächtigen schwarzen Fond durchsetzen muss **1**. Auch, wenn die aus der Mitte genommene Position der Sportlerin, die sich in 's Bild hinein bewegt, hier eigentlich richtig ist, schafft ein quadratischer Bildausschnitt mehr Dynamik, weil der schwarze Hintergrund dadurch etwas an Dominanz verliert.

Für den Druck habe ich bei der Gelegenheit den Glanz im Anzug noch durch eine Tiefen/Lichter-Korrektur leicht verstärkt **2**. Auch in diesem Fall ist das, wie gesagt, mein ganz persönlicher Geschmack.



Burning wheel...

Der Leser macht das hier im Ansatz richtig. Anstatt das Rad komplett abzubilden schneidet er mutig oben und unten ab, setzt es dann aber seitlich doch fast zur Mitte **3**. Ein Anschnitt, der das Zentrum des Rades aus der Mitte und sogar auf den Schnittpunkt von zwei Drittel-Linien **4** bringt, macht das Motiv wesentlich interessanter **5**.

Nicht ganz fair...

Mit dem nächsten Beispiel **6** wird's wieder sportlich. Lady 1 grätscht Lady 2 recht heftig und demoliert ihr dabei noch die „farbenfrohe Tapete“. Ein Motiv, das viel Dynamik mit in 's Spiel bringt und sich daher gut für eine High-Contrast-Variante eignet. Zunächst entferne ich aber den Zuschauer, der oberhalb des Kopfes der verfolgenden Dame sichtbar ist.

Danach kopiere ich den Blaukanal des Bildes in die Zwischenablage, indem ich ihn in der Kanäle-Palette anklicke. Das Bild erscheint jetzt S/W auf dem Monitor. Ich wähle mit [Apfel]

[Strg]+[A] alles aus und kopiere es mit [Apfel]/[Strg]+[C] in die Zwischenablage. Dann klicke ich in der Kanäle-Palette auf den RGB-Kanal (ganz oben), das Bild wird auf dem Monitor wieder farbig angezeigt, und kopiere den Blaukanal mit [Apfel]/[Strg]+[V] zurück. Er bildet jetzt eine neue, oben liegende Ebene **7**. Dann stelle ich in der Ebenenpalette den Modus der neuen Ebene auf „hartes Licht“. Zum Schluss beschneide ich das Bild rechts **8**.

Ralf Wilken

